

Schulinternes Curriculum

Niederländisch

der

Gesamtschule am Forstgarten

Inhalt

Leistungsbewertung im Fach Niederländisch in der Sekundarstufe I	1
Kursarbeiten	1
Sonstige Mitarbeit	2
Unterrichtsmaterial	3
Austausch	3
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 6	4
Themen Klasse 6 - Übersicht	4
6.1 „Hoi, Hallo en tot ziens“: begroeten en afscheid nemen (Begrüßung und Abschied)	5
6.2 “Hoe gaat het met jou?”: iemand leren kennen (Kennenlernen)	8
6.3 “Hoe is ze?”: karaktereigenschaften (Charaktereigenschaften)	12
6.4 “Hoe zie je eruit?”: het uiterlijk beschrijven (Aussehen beschreiben).....	17
6.5 „Mijn familie en ik“: familieleden benoemen (Familienmitglieder benennen)	21
6.6 „Wij gaan naar school“:een dag op school beschrijven (Schulalltag beschreiben).....	26
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 7	32
Themen Klasse 7 - Übersicht	32
7.1 „Wat doe je op een dag?“: dagindeling (Tagesablauf beschreiben)	33
7.2 „Wat heb je gisteren gedaan?“: over gisteren spreken (über Vergangenes sprechen).....	39
7.3 „Bij een patatkraam“: een bestelling doen (Bestellung aufgeben)	45
7.4 „Ik ben verdwaald...“: naar de weg vragen (Wegbeschreibung; Mündliche Prüfung).....	48
7.5 “Naar Rome of naar Parijs?”: een standpunt innemen (Vorlieben äußern)	52
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 8	57
Themen Klasse 8 - Übersicht	57
8.1 „Anders nog iets?“: boodschappen doen (Einkaufen)	58
8.2 “Dat heb ik al geleerd...”: herhaling (Wiederholungseinheit)	60
8.3 “Toen was het zo gezellig”: over een reis berichten (Reiseberichte).....	60
8.4 „Bij ons thuis“: wonen en inrichten (Wohnung und Einrichten)	66
8.5 „eten uit en thuis“: voorbereiding taaldorp.....	69
8.6 „Maar met een hond kom je regelmatig naar buiten!“: argumenteren voor en tegen.....	72
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9	75
Themen Klasse 9 - Übersicht	75
9.1 „Kan ik je helpen?“: einkaufen gehen	76
9.2 „Ik zou graag naar Italië op vakantie...“: Ferien planen	78

9.3 „Vers van de pers“: die Zeitung in den Niederlanden	81
9.4 „Bij de dokter“: Ik ben ziek! (Arztbesuch, Krankheit beschreiben)	84
Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 10	88
Themen Klasse 10 – Übersicht	88

Leistungsbewertung im Fach Niederländisch in der Sekundarstufe I

(Stufe 6 bis 10)

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülern im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ erbrachten Leistungen. In der Sekundarstufe I setzt sich die Zeugnisnote in etwa zur Hälfte aus den schriftlichen Arbeiten sowie den sonstigen Leistungen zusammen.

- ❖ Nicht erbrachte Leistungsnachweise sind nach der Entscheidung der Fachlehrerin / des Fachlehrers nachzuholen.
- ❖ Die Bewertung der Schülerinnen und Schüler erfolgt nach den in § 48 Schulgesetz festgelegten Notenstufen.
- ❖ Die Beurteilung der Leistungen muss den Schülern/Schülerinnen transparent gemacht werden. Dieses erfolgt etwa durch Kommentare, Gespräche, Bewertungsbögen, Erwartungshorizonte (s.u.).
- ❖ Schüler/Schülerinnen bekommen eine Lern- und Förderempfehlung, die Wege aufzeigt, wie Lernfortschritte erreicht werden können.
- ❖ Im Sinne der Orientierung an Standards sind alle im Lehrplan ausgewiesenen Bereiche („Kommunikative Kompetenz“, „Interkulturelle Kompetenzen“, „Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit“ sowie „Methodische Kompetenzen“) bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen, d.h. mittels verschiedener Aufgabentypen zu überprüfen und zu bewerten.

Kursarbeiten

In Klasse 6 gibt es pro Halbjahr drei schriftliche Leistungsüberprüfungen (Kursarbeiten).

In Klasse 7 und 8 sind es pro Halbjahr zwei schriftliche Leistungsüberprüfungen, sowie im zweiten Halbjahr eine weitere mündliche Prüfung. In Klasse 8 ist das ein „taaldorp“.

In den Klassen 9 und 10 werden pro Halbjahr jeweils zwei Kursarbeiten geschrieben.

Bei der Leistungsüberprüfung können grundsätzlich geschlossene, halboffene und offene Aufgaben (letztere meist in Form von Schreibaufgaben) eingesetzt werden, wobei der Anteil offener Aufgaben im Laufe der Lernzeit steigt. Das Verfassen freier Texte ist so frühzeitig wie möglich einzuüben und zu überprüfen.

Die Teile einer Kursarbeit (Hörverstehen, Wortschatz, Grammatik, Leseverstehen sowie ein Textteil) werden getrennt bewertet. Dies geschieht mittels eines individuellen Punkteschemas für den Aufgabenteil und eines Kriterienrasters für den Textteil. Letzteres sieht eine Bewertung der Sprachkompetenz und der Inhaltskompetenz vor. Es wird angestrebt, dass vier der fünf genannten Teile in jeder Kursarbeit abgefragt werden.

Die Sprachkompetenz wird untergliedert in Sprachrichtigkeit, Variation des Wortschatzes und kommunikative Textgestaltung.

Die Anzahl der in einer Arbeit zu erreichenden Punkte variiert je nach Komplexität der Aufgabenstellung. Dem Textproduktionsteil wird bei der Vergabe der Endnote mit zunehmendem Lernfortschritt mehr Bedeutung zugemessen.

Für die bilingualen Kurse gibt es schwierigere Aufgaben bzw. Aufgaben zu den speziellen bilingualen Kompetenzen des Unterrichts.

In den Arbeiten werden die im Unterricht vermittelten Kompetenzbereiche (Kommunikative Kompetenzen, Interkulturelle Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit sowie Methodische Kompetenzen) bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Beispiel (Ende Klasse 7): In einem zu erstellenden Dialog (methodische und kommunikative Kompetenz) diskutieren (sprachliche Mittel) die Schüler über die Möglichkeiten einer gemeinsamen Feriengestaltung (am Meer, in Amsterdam, Sport, Kultur, Sehenswürdigkeiten, ...) (interkulturelle Kompetenz).

Bewertungsschlüssel der Kursarbeiten

In allen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I erfolgt die Bewertung der Kursarbeiten nach dem Schlüssel der auch bei den Zentralen Abschluss Prüfungen Anwendung findet und orientiert sich demnach an folgenden Werten.

Prozentwert	Note
100 - 87	sehr gut
86 - 73	gut
72 - 59	befriedigend
58 - 45	ausreichend
44 - 18	mangelhaft
17 - 0	ungenügend

Bei Rückgabe der Klassenarbeiten wird den Schülern ein Rückmeldebogen an die Hand gegeben. Er enthält die Musterlösung der Aufgaben und die maximal zu erreichende und tatsächlich erreichte Punktzahl und gibt damit Aufschluss über Defizite sowie Stärken der SchülerInnen.

Sonstige Mitarbeit

Die sonstigen Leistungen im Unterricht machen 50% der Endnote aus. Der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ fasst die unterschiedlichen Leistungen der Schüler außerhalb der Klassenarbeiten zusammen. Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ zählen eine Vielzahl unterschiedlicher Schülerbeiträge:

Schulinternes Curriculum Niederländisch
Gesamtschule Kleve - Stand August 2018

- ordentliches Führen der Arbeitsmaterialien
- regelmäßige mündliche und schriftliche Beiträge zum Unterrichtsgeschehen
- aktive und engagierte Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- aktive Teilnahme an Gruppenarbeitsprozessen und Vortrag der Ergebnisse von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- sorgfältiges und regelmäßiges Anfertigen der Lernzeitaufgaben
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Nachweis von Vokabelkenntnissen mittels schriftlicher und mündlicher Vokabelüberprüfungen: es werden nach Möglichkeit zwei Vokabeltests pro Lektion geschrieben, die in die Gesamtbewertung der Sonstigen Mitarbeit einfließen.

Wie auch in den Kursarbeiten werden im Unterricht die unterschiedlichen Kompetenzbereiche durch angemessene Aufgaben und Sozialformen berücksichtigt und eingeübt. Dies geschieht über authentisches Lernmaterial (niederländische Originaltexte, Lieder, Filmsequenzen,...). Die Kommunikation im Unterricht erfolgt nach dem Prinzip der wachsenden Einsprachigkeit überwiegend auf Niederländisch.

Kriterien zur Bewertung der mündlichen Leistung

Im Unterrichtsgespräch hat die mündliche Mitarbeit einen entscheidenden Einfluss auf die Benotung der sonstigen Leistungen. Dabei spielen sowohl die Qualität der Beiträge als auch die Quantität der Beteiligung eine Rolle. Es werden sowohl monologische als auch dialogische Formen des Sprechens berücksichtigt. Eine gute mündliche Leistung erfordert die regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch, selbst wenn nur begrenzte Sprachmittel zur Verfügung stehen. Außerdem legt sie die Bereitschaft zugrunde, mit der Lehrkraft und den Mitschülern in der Fremdsprache zu kommunizieren (Prinzip der Einsprachigkeit), wie etwa durch Fragen stellen. Der sprachliche Fortschritt ist in den Beiträgen erkennbar (Grammatik, Strukturen, Wortschatz).

Unterrichtsmaterial

Basis der unterrichtlichen Arbeit ist das Lehrbuch "Taal vitaal op school", das ergänzt wird durch Auszüge aus weiteren Lehrwerke, wie "Welkom", „Contact“ oder „Wat leuk!“, sowie durch lehrbuchunabhängige authentische Materialien wie Zeitungsartikel, Kataloge, Zeitschriften, Videos oder Songs. Weiterhin stehen den Schülern von den Lehrkräften selbst erstellte Übungsmaterialien zur Verfügung.

Austausch

Die Schülerinnen und Schüler haben bisher in Klasse 7 und 9 die Möglichkeit des Austausches mit niederländischen Schülerinnen und Schülern. Im Jahrgang 7 findet ein Austausch mit dem Almende-College Bluemers- in Silvolde statt. Im Rahmen der Klasse 9 wird ein Austausch mit dem Maaswaal College Wychen durchgeführt.

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 6

Der Niederländischunterricht ab Klasse 6 ist umfassend angelegt und strebt Kompetenzen sowohl für die Handlungsfähigkeit im Alltag als auch für die Kommunikation an.

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 sollen die SuS das Referenzniveau A1 des GeR erreicht haben (siehe Anlage).

Themen Klasse 6 - Übersicht

1. Halbjahr

6.1 „Hoi, Hallo en tot ziens“: begroeten en afscheid nemen (Begrüßung und Abschied)

6.2 “Hoe gaat het met jou?": iemand leren kennen (Kennenlernen)

6.3 “Hoe is ze?": karaktereigenschappen (Charaktereigenschaften)

2. Halbjahr

6.4 „Hoe zie je eruit?": uiterlijk beschrijven (Aussehen beschreiben)

6.5 „Mijn familie en ik": familieleden benoemen (Familienmitglieder benennen)

6.6 “Wij gaan naar school”: een dag op school beschrijven (Schulalltag beschreiben)

6.1 „Hoi, Hallo en tot ziens“: begroeten en afscheid nemen (Begrüßung und Abschied)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben ist das erste im Niederländisch-Unterricht. Zunächst wird z.B. thematisiert, wo überall Niederländisch gesprochen wird (Landeskunde). Dann erfolgen erste Satzmuster im Bereich des Begrüßens und Abschied Nehmens auf Niederländisch.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Nederland, Belgie, Suriname...</i></p> <p><i>Ik ben... en ik ken...</i></p> <p><i>Wie ben jij?</i></p> <p><i>Hoe heet je?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Erklärungen verstehen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) beteiligen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule) geben <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten • in einfachen Muster- und Modelltexten Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge, Liedtexte, verschriftlichen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... in einfachen Sätzen jemanden begrüßen. ▪ ... dich vorstellen. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... die niederländischen Personalpronomen anwenden. ▪ ... erste Verben konjugieren. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.
		<u>Medien</u>
		○ Taal vitaal op school 1: Les 1

<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden <p>Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unterrichtsgespräch • die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) • elementare Kontaktgespräche (u. a. Begrüßung) <p>Grammatik (Grundinventar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen, um etwas bitten <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen) • in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren, beim Hören Schlüsselwörter notieren <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in 	<p>(leerboek en werkboek)</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Welkom, Lektion 1 <p>mögliche Produkte/ Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Szenische Darstellung einer Kennenlernsituation
--	---

	<p>Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen • den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (Checkliste). <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde) <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensweltbezug -Offenheit und Neugierde 	
--	---	--

6.2 “Hoe gaat het met jou?”: iemand leren kennen (Kennenlernen)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben vermittelt ein kommunikatives Grundinventar, indem erste Frage- und Antwortkonstellationen zu Kennenlern-Situationen eingeübt werden.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Hoe gaat het met jou?</i></p> <p><i>Waar woon jij?</i></p> <p><i>Waar kom je vandaan?</i></p> <p><i>Hoe oud ben jij?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen <ul style="list-style-type: none"> einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, Telefonaten, einfachen liedjes) nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, <ul style="list-style-type: none"> in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort). <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ... jemanden begrüßen und dich vorstellen. ... nach dem Befinden fragen. ... nach dem Alter fragen. ... nach der Herkunft und dem Wohnort fragen. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ... die niederländischen Personalpronomen anwenden. ... erste Verben konjugieren. ... auf Niederländisch zählen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

<ul style="list-style-type: none"> • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort,) und andere (u. a. Familie) geben • einfache Texte (u. a. kurze Geschichten, Gedichte und Liedtexte) sinngestaltend vortragen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS) wichtige Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort,) • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden <p>Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unterrichtsgespräch • die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter) und des eigenen Lebensumfeldes • elementare Kontaktgespräche (u. a. Begrüßung,) 	<p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 1 und 2 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2 ○ Janjaap de Vries: Anders nig iets? Wie ben jij? - Lied <p style="text-align: center;">mögliche Produkte/ Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Szenische Darstellung einer Kennenlernsituation
---	--

<ul style="list-style-type: none"> • – vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte (u. a. Erzähltexte, liedjes, rijmpjes), • die Bereiche des interkulturellen Lernens. <p>Grammatik (Grundinventar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, Personen beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsens der Verben]) <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen) • auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten (u. a. auf Fragen nach wie, wat, waar, hoe, waarom, wanneer) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen • einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u. a. Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Themen aus Gesprächen) <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p>	
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben • einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten, entsprechende Lernsoftware nutzen) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in Lehrwerken, Grammatikdarstellungen) • elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen • den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (u. a. Checkliste). <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Orientierungswissen</p> <p>- Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde)</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <p>-Lebensweltbezug</p> <p>-Offenheit und Neugierde</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>- In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen</p>	
--	--	--

6.3 “Hoe is ze?”: karaktereigenschaften (Charaktereigenschaften)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben sieht eine genauere Beschreibung von sich selbst und anderen Personen vor.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Hoe ben jij?</i></p> <p><i>Ben jij sportief?</i></p> <p><i>Hoe zie je eruit?</i></p> <p><i>Heb je lang haar?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, persönliches Befinden) <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie) und andere (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, evtl. auch fiktive Personen) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... einfache Sätze und Fragen formulieren. ▪ ... den Charakter einer Person beschreiben. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Sätze bilden. ▪ ... erste Verben konjugieren. ▪ ... Adjektive an das Substantiv anpassen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

	<p>geben</p> <ul style="list-style-type: none"> • in mehreren einfachen Sätzen Bilder beschreiben • einfache Texte sinngestaltend vortragen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Eigenschaften) • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge verschriftlichen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprachemuster verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden <p>Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unterrichtsgespräch • die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Eigenschaften) und des eigenen Lebensumfeldes • elementare Kontaktgespräche und Alltagssituationen (u. a. sich nach etwas erkundigen) 	<p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 3 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2 <p style="text-align: center;">mögliche Produkte/ Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ pantomimische Darstellung von Charaktereigenschaften
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • - vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte <p>Grammatik (Grundinventar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen kurz beschreiben • Fragen stellen, Aufforderungen formulieren, um etwas bitten und einfach formulierte Vorschläge machen (Frage mit nach- bzw. vorgestelltem Fragewort) • einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, Personen beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsensformen der Verben, Adjektivbildung, Verneinung mit geen, <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen) • auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten (u. a. auf Fragen nach wie, wat, waar, hoe, waarom, wanneer) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen • in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren, beim Hören Schlüsselwörter notieren • einfache Stichwortnotizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes (u. a. am Textrand) markieren. <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Vorbereitung sprachliches Material (Wörter, Wendungen) sammeln und notieren (u. a. in Tabellen) • mit Hilfe von Stichwörtern, Bildleisten oder Techniken des Memorierens einfache 	
--	--

	<p>Dialoge, Rollenspiele vortragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von einfachen Sätzen darstellen • einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u. a. Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, Themen aus Gesprächen) • kurze Texte umformen und gestalten (u. a. Dialoge ausschmücken, umformen, nachspielen und szenisch gestalten). <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben • einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen arbeiten) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in Lehrwerken, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken) • kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen (u. a. boomplantaktie) • elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen • den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (u. a. Checkliste). <p>Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde) - Gesellschaftliches Leben (Persönlichkeiten) <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensweltbezug -Offenheit und Neugierde 	
--	--	--

	<p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none">- In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen- in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren (u. a. sich nach etwas erkundigen).	
--	--	--

6.4 “Hoe zie je eruit?": het uiterlijk beschrijven (Aussehen beschreiben)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben sieht eine genauere Beschreibung des Äußeren von sich selbst und anderen Personen vor.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Hoe zie je eruit?</i></p> <p><i>Heb je lang haar?</i></p> <p><i>Draag jij een bril?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, einfachen liedjes) nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, persönliches Befinden, Eigenschaften, Aussehen). 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... einfache Sätze und Fragen formulieren. ▪ das Aussehen einer Person beschreiben. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Sätze bilden. ▪ ... indirekte Fragen formulieren. ▪ ... erste Verben konjugieren. ▪ ... Adjektive an das Substantiv anpassen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie) • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge, Gedichte, Liedtexte, Beschreibungen, Porträts, Wegbeschreibungen verschriftlichen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben • einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u. a. Anweisungen, Erklärungen) in der eigenen Sprache zusammenhängend und in Niederländisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben. <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden <p>Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unterrichtsgespräch • die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Eigenschaften, Aussehen) und des eigenen Lebensumfeldes (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde) • elementare Kontaktgespräche und Alltagssituationen (u. a., sich nach etwas erkundigen) • – vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte (u. a. Erzähltexte, liedjes, rijmpjes), • die Bereiche des interkulturellen Lernens. <p>Grammatik (Grundinventar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, bezeichnen und kurz beschreiben. 	
	Medien
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 1 und 2 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2
	mögliche Produkte/ Projekte
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie is het? - Spiel

- Fragen stellen, Aufforderungen formulieren, um etwas bitten und einfach formulierte Vorschläge machen (Intonationsfrage, Frage mit nach- bzw. vorgestelltem Fragewort)
- einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, Personen beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsensformen der Verben, Adjektivbildung, Possessiv- und Demonstrativpronomen, Verneinung mit geen)

Orthographie

- grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden
- wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden.

Methodische Kompetenzen

Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen

- Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen)
- gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen
- einfache Stichwortnotizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes (u. a. am Textrand) markieren.

Sprechen und Schreiben

- für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen sprachliches Material (Wörter, Wendungen) sammeln und notieren
- mit Hilfe von Stichwörtern, Bildleisten oder Techniken des Memorierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten vortragen
- Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen
- einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten

Umgang mit Texten und Medien

- aus einfachen Texten wesentliche Informationen her ausfinden (u. a. Hauptfiguren aus kurzen Geschichten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer

	<p>sowie Themen aus Gesprächen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte umformen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben • einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten, nutzen) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken) • elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen • den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (u. a. Checkliste). <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde) <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensweltbezug -Offenheit und Neugierde <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen - in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren (u. a. sich nach etwas erkundigen, eine Bestellung aufgeben). 	
--	---	--

6.5 „Mijn familie en ik“: familieleden benoemen (Familienmitglieder benennen)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben erarbeitet die Bezeichnungen eines Familien-Stammbaums.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Heb jij broers of zussen?</i></p> <p><i>Hoe heet jouw moeder?</i></p> <p><i>Hoe oud is jouw opa?</i></p> <p><i>Heb je nichten en neven?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, Telefonaten, einfachen liedjes) nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen simulieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... einfache Sätze und Fragen formulieren. ▪ ... Familienmitglieder benennen. ▪ ... das Aussehen und den Charakter einer Person beschreiben. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Fragen und Sätze bilden. ▪ ... Verben konjugieren. ▪ ... das Adjektiv an das Substantiv anpassen. ▪ ... die Regel der offenen und geschlossenen Silbe anwenden. ▪ ... Possessivpronomen anwenden.

	<p>Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, persönliches Befinden).</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie) und andere (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, evtl. auch fiktive Personen) geben • in mehreren einfachen Sätzen Bilder, Orte (u. a. Wohnung, Wohnort, Klassenraum) und einfache Wege beschreiben • einfache Texte (u. a. kurze Geschichten und Liedtexte) sinngestaltend vortragen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie) • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge, Liedtexte, Beschreibungen, Porträts verschriftlichen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben • einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u. a. Anweisungen, Erklärungen) in der eigenen Sprache zusammenhängend und in Niederländisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben. <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> Aussprache und Intonation</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <hr/> <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 3 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2 <hr/> <p style="text-align: center;"><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eigenen Stammbaum darstellen und beschreiben.
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden <p>Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unterrichtsgespräch • die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Eigenschaften) und des eigenen Lebensumfeldes (u. a. Familie) • elementare Kontaktgespräche und Alltagssituationen (u. a., sich nach etwas erkundigen) • – vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte (u. a. Erzähltexte, Liedjes), <p>Grammatik (Grundinventar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, bezeichnen und kurz beschreiben. • Fragen stellen, Aufforderungen formulieren, um etwas bitten und einfach formulierte Vorschläge machen (Intonationsfrage, Frage mit nach- bzw. vorgestelltem Fragewort) • einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, Personen beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsensformen der Verben, Adjektivbildung, Possessiv- und Demonstrativpronomen, Verneinung mit geen, Singularformen]) <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u. a. Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen) • auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten (u. a. auf Fragen nach wie, wat, waar, hoe, waarom, wanneer) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen 	
--	---	--

	<p>sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren, beim Hören Schlüsselwörter notieren • einfache Stichwortnotizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes (u. a. am Textrand) markieren. <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen sprachliches Material (Wörter, Wendungen) sammeln und notieren • mit Hilfe von u.a. Stichwörtern einfache Dialoge, Rollenspiele vortragen • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen • einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden • kurze Texte umformen und gestalten (u. a. Dialoge ausschmücken, umformen, nachspielen und szenisch gestalten). <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben • einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken) • elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen • den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (u. a. Checkliste). 	
--	--	--

	<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde) - Gesellschaftliches Leben (Persönlichkeiten) <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensweltbezug -Offenheit und Neugierde <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen - in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren 	
--	---	--

6.6 „Wij gaan naar school“: een dag op school beschrijven (Schulalltag beschreiben)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben erarbeitet die Bezeichnungen eines Familien-Stammbaums.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wanneer begint de les?</i></p> <p><i>Wat is jouw lievelingsvak?</i></p> <p><i>Hoe kom je naar de les?</i></p> <p><i>Wat heb je op woensdag in het eerste lesuur?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, Telefonaten) nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule, persönliches Befinden). 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... den Klassenraum beschreiben. ▪ ... zeitliche Angaben zu deinen Stundenplan machen. ▪ ... einen Schultag beschreiben. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einfache Fragen und Sätze bilden. ▪ ... Verben konjugieren. ▪ ... Plural bilden. ▪ ... Präpositionen anwenden. ▪ ... Ordinalzahlen verwenden. ▪ ... <i>er</i> als Ortsangabe nutzen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Form von einigen wenigen fest verknüpften Wendungen (u. a. ik vind, volgens mij) kurze Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten und -geschehen sowie Arbeitsergebnissen machen • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule) und andere (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, evtl. auch fiktive Personen) geben • in mehreren einfachen Sätzen Bilder, Orte (u. a. Klassenraum) • einfache Texte (u. a. kurze Geschichten) sinngestaltend vortragen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse – etwa in Form von Tafel- oder Folienbildern – schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Vorlieben, Interessen, Schule) und vertraute Orte beschreiben (u. a. Klassenraum) • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge, Gedichte, Liedtexte, Beschreibungen, verschriftlichen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben • einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u. a. Anweisungen, Erklärungen) in der eigenen Sprache zusammenhängend und in Niederländisch mit 	
	Medien
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 4 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2 ○ Stationen “op school” zur Wiederholung
	mögliche Produkte/ Projekte
	<ul style="list-style-type: none"> ○ „Jantje zegt“-Spiel

Schlüsselwörtern wiedergeben.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation

- grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen
- die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden

Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)

- das Unterrichtsgespräch
- die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Vorlieben, Interessen) und des eigenen Lebensumfeldes (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, Schule)
- elementare Kontaktgespräche (u. a. Begrüßung) und Alltagssituationen (u. a. sich nach etwas erkundigen)
- – vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte (u. a. Erzähltexte),
- die Bereiche des interkulturellen Lernens.

Grammatik (Grundinventar)

- Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und kurz beschreiben. Vgl. dazu die Themenfelder für das interkulturelle Orientierungswissen.
- Fragen stellen, Aufforderungen formulieren, um etwas bitten und einfach formulierte Vorschläge machen (Intonationsfrage, Frage mit nach- bzw. vorgestelltem Fragewort; Imperative der 2. Person;
- einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, Personen und bestimmte Orte beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsensformen der Verben, Adjektivbildung, Possessiv- und Demonstrativpronomen, Verneinung mit geen, Singular- und Pluralformen])
- einfache Anwendungsmuster von er umsetzen
- Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren (u. a. maar, omdat, dus, en, of, want, eerst, dan, daarna, als) verbinden

	<ul style="list-style-type: none"> • über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden • phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen (Trema, Apostroph[‘s morgens]) weitgehend richtig verwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden. <p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen) • auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten (u. a. auf Fragen nach wie, wat, waar, hoe, waarom, wanneer) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen • in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren, beim Hören Schlüsselwörter notieren • einfache Stichwortnotizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes (u. a. am Textrand) markieren. <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen sprachliches Material (Wörter, Wendungen) sammeln und notieren (u. a. in Tabellen) • mit Hilfe von Stichwörtern, Bildleisten oder Techniken des Memorierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten vortragen • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen 	
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> • einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u. a. Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Themen aus Gesprächen) • kurze Texte umformen und gestalten (u. a. Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten). <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben • einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten) • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken) • kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen • elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen • den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren (u. a. Checklisten). <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde) - Schule (Schul- und Unterrichtsalltag) - Gesellschaftliches Leben (Feiertage, Persönlichkeiten) 	
--	---	--

	<p>- Regionales (Städte, Sehenswürdigkeiten)</p> <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <p>-Lebensweltbezug</p> <p>-Offenheit und Neugierde</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>- In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen</p> <p>- in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren (u. a. sich nach etwas erkundigen).</p>	
--	---	--

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 7

Am Ende der Jahrgangsstufe 6 sollen die SS das Referenzniveau ____ des GeR erreicht haben (siehe Anlage).

Themen Klasse 7 - Übersicht

1. Halbjahr

7.1 „Wat doe je op een dag?\": dagindeling (Tagesablauf beschreiben)

7.2 „Wat heb je gisteren gedaan?\": over gisteren spreken (über Vergangenes sprechen)

2. Halbjahr

7.3 „Bij een patatkraam\": een bestelling doen (Bestellung aufgeben)

7.4 „Ik ben verdwaald...\": naar de weg vragen (Wegbeschreibung; Mündliche Prüfung)

7.5 „Naar Rome of naar Parijs?\": een standpunt innemen (Vorlieben äußern)

7.1 „Wat doe je op een dag?": dagindeling (Tagesablauf beschreiben)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben wiederholt und vertieft Inhalte aus Klasse 6 (u.a. Uhrzeit) und erarbeitet Wortschatz rund um Tätigkeiten des Alltags, z.B Frühstück.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wanneer sta je op?</i></p> <p><i>Wat doe je na school?</i></p> <p><i>Wat eet je graag voor ontbijt?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, Telefonaten) nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule, 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Tätigkeiten beschreiben. ▪ ... zeitliche Angaben zu deinem oder einem anderen Tagesablauf machen. ▪ ... Vorlieben und Abneigungen äußern. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... trennbare und reflexive Verben konjugieren. ▪ ... Adverbien anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

<p>persönliches Befinden).</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Form von einigen wenigen fest verknüpften Wendungen (u. a. ik vind, volgens mij) kurze Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten und -geschehen sowie Arbeitsergebnissen machen • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule) und andere (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, evtl. auch fiktive Personen) geben • einfache Texte (u. a. kurze Geschichten, Gedichte und Liedtexte) sinngestaltend vortragen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse – etwa in Form von Tafel- oder Folienbildern – schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Vorlieben, Interessen, Freizeitaktivitäten, Schule) und vertraute Orte beschreiben • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge, Liedtexte, Beschreibungen, Porträts, verschriftlichen. <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben • einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u. a. Anweisungen, 	<p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p>
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 5 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2
	<p style="text-align: center;">mögliche Produkte/ Projekte</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ○ niederländisches Frühstück

Erklärungen) in der eigenen Sprache zusammenhängend und in Niederländisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben.

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Aussprache und Intonation

- grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen
- die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden

Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)

- das Unterrichtsgespräch
- die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Vorlieben, Interessen und Freizeitaktivitäten) und des eigenen Lebensumfeldes (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, Schule)
- elementare Kontaktgespräche und Alltagssituationen (u. a. sich nach etwas erkundigen)
- – vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte (u. a. Erzähltexte),
- die Bereiche des interkulturellen Lernens.

Grammatik (Grundinventar)

- Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und kurz beschreiben. Vgl. dazu die Themenfelder für das interkulturelle Orientierungswissen.
- Fragen stellen, Aufforderungen formulieren, um etwas bitten und einfach formulierte Vorschläge machen (Intonationsfrage, Frage mit nach- bzw. vorgestelltem Fragewort; Imperative der 2. Person; Modalverben [u. a. heben, mögen, wollen])
- einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, Personen und bestimmte Orte beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsensformen der Verben, Adjektivbildung, Possessiv- und Demonstrativpronomen, Verneinung mit geen, Singular- und Pluralformen])
- einfache Anwendungsmuster von er umsetzen
- Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren (u. a. maar, omdat, dus, en, of, want, eerst, dan, daarna, als) verbinden

	<ul style="list-style-type: none"> • über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden • phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen (Trema, Apostroph[‘s morgens]) weitgehend richtig verwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden. <p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen) • auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten (u. a. auf Fragen nach wie, wat, waar, hoe, waarom, wanneer) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen • in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren, beim Hören Schlüsselwörter notieren • einfache Stichwortnotizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes (u. a. am Textrand) markieren. <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen sprachliches Material (Wörter, Wendungen) sammeln • mit Hilfe von Stichwörtern, Bildleisten oder Techniken des Memorierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten vortragen • Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen 	
--	---	--

- einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten
- eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten.

Umgang mit Texten und Medien

- aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u. a. Handlungsanweisungen aus Hinweisschildern, Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Themen aus Gesprächen)
- kurze Texte umformen und gestalten (u. a. Geschichten, Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten).

Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

- unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben
- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten)
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken)
- kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen (u. a. E-Mail-Kontakte)
- elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren

Interkulturelle Kompetenzen

Orientierungswissen

- Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde)
- Schule (Schul- und Unterrichtsalltag)

	<ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliches Leben (Feiertage, Persönlichkeiten) - Regionales (Städte, Sehenswürdigkeiten) <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensweltbezug -Offenheit und Neugierde <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen - in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren (u. a. sich nach etwas erkundigen). 	
--	--	--

7.2 „Wat heb je gisteren gedaan?": over gisteren spreken (über Vergangenes sprechen)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben führt das Perfekt als Vergangenheitsform ein und erweitert den Grundwortschatz der Schülerin und Schüler, indem Berufsbezeichnungen eingeführt werden.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wat heb je gisteren gedaan?</i></p> <p><i>Ben je al zwemmen geweest?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht u. a. Ankündigungen zu Arbeitsvorhaben, Bitten, Aufforderungen, Fragen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten (u. a. Durchsagen, Telefonaten, einfachen Liedjes) nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • didaktisierten Hörtexten (u. a. Lehrwerktexten, einfachen Geschichten, Spielszenen und Erzählungen) nach bestimmten Vorgaben und Mustern wesentliche Informationen entnehmen. <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des Unterrichtsgesprächs u. a. um etwas bitten, sich bedanken, sich entschuldigen, einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten, auf Äußerungen von Mitschülerinnen und Mitschülern mit einzelnen Wörtern oder kurzen Sätzen reagieren • in kurzen Rollenspielen elementare Situationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren • sich an elementaren Kontaktgesprächen (u. a. Begrüßung, Verabschiedung) und im Unterricht vorbereiteten Interviewgesprächen beteiligen, indem sie Fragen stellen und Antworten geben (u. a. in Bezug auf Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule, 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Berufe beschreiben. ▪ ... über meine eigene Tagesablauf in der Vergangenheit sprechen. ▪ ... Vorlieben und Abneigungen äußern. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Perfekt bilden. ▪ ... männliche und weibliche Formen von Berufsbezeichnungen bilden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

<p>persönliches Befinden, Wetter).</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Form von einigen wenigen fest verknüpften Wendungen (u. a. ik vind, volgens mij) kurze Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten und -geschehen sowie Arbeitsergebnissen machen • mit einfachen sprachlichen Mitteln Auskünfte über sich (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Freizeit, Schule) und andere (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, evtl. auch fiktive Personen) geben • in mehreren einfachen Sätzen Bilder, Orte (u. a. Wohnort, Klassenraum) und einfache Wege beschreiben • einfache Texte (u. a. kurze Geschichten, Gedichte und Liedtexte) sinngestaltend vortragen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabenstellungen, Erklärungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen sowie schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen verstehen • kurzen einfach formulierten privaten und öffentlichen Alltagstexten (u. a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Informationen entnehmen, wenn sie mit Thema und Inhalt des Textes hinreichend vertraut sind • didaktisierten Lesetexten, unterstützt durch angemessene sprachliche und methodische Hilfen, wesentliche Inhalte entnehmen. <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Unterrichtsergebnisse – etwa in Form von Tafel- oder Folienbildern – schriftlich festhalten • kurze Alltags- und Gebrauchstexte verfassen (u. a. Postkarten, E-Mails, kurze Briefe) und dabei Angaben über sich und ihre Lebenswelt machen (u. a. Name, Alter, Wohnort, Familie, Vorlieben, Interessen, Freizeitaktivitäten, Schule) und vertraute Orte beschreiben (u. a. Wohnung, Wohnort) • einfache Muster- und Modelltexte durch den Austausch einzelner Wörter und Wendungen umformen bzw. Leerstellen füllen und so u. a. kurze Dialoge, Gedichte, Liedtexte, Beschreibungen, Porträts, Wegbeschreibungen verschriftlichen. 	
	Medien
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 6 und 7 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 1 und 2 ○
	mögliche Produkte/ Projekte
	<ul style="list-style-type: none"> ○ „mijn droomberoep“ vorstellen

	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben • einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen (u. a. Anweisungen, Erklärungen) in der eigenen Sprache zusammenhängend und in Niederländisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben. <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Aussprachemuster im Zusammenhang mit unterrichtlich erarbeiteten sprachlichen Mitteln verwenden und in der Regel auch auf neue Wörter und Redewendungen übertragen • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden <p>Wortschatz (elementare Kommunikationsbedürfnisse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unterrichtsgespräch • die Darstellung der eigenen Person (u. a. Name, Alter, Vorlieben, Interessen und Freizeitaktivitäten) und des eigenen Lebensumfeldes (u. a. Familie, Freundinnen/Freunde, Wohnort, Wohnung, Schule) • elementare Kontaktgespräche und Alltagssituationen (u. a. einkaufen, sich nach etwas erkundigen) • – vorwiegend rezeptiv – die Lexik der im Unterricht erarbeiteten Texte (u. a. Erzähltexte), • die Bereiche des interkulturellen Lernens. <p>Grammatik (Grundinventar)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und kurz beschreiben. Vgl. dazu die Themenfelder für das interkulturelle Orientierungswissen. • Fragen stellen, Aufforderungen formulieren, um etwas bitten und einfach formulierte Vorschläge machen (Intonationsfrage, Frage mit nach- bzw. vorgestelltem Fragewort; Imperative der 2. Person; Modalverben [u. a. heben, mögen, wollen]) • einfache Aussagen formulieren (u. a. Feststellungen machen, Informationen geben, 	
--	--	--

Personen und bestimmte Orte beschreiben [bestimmter/unbestimmter Artikel, Präsens- und Perfektformen der Verben, Adjektivbildung, Possessiv- und Demonstrativpronomen, Verneinung mit geen, Singular- und Pluralformen])

- einfache Anwendungsmuster von er umsetzen
- Aussagen und Sätze mit einfachen Konnektoren (u. a. maar, omdat, dus, en, of, want, eerst, dan, daarna, als) verbinden
- über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen

Orthographie

- grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen anwenden
- phonetisch und semantisch relevante Sonderzeichen (Trema, Apostroph[‘s morgens]) weitgehend richtig verwenden
- wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden.

Methodische Kompetenzen

Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen

- Vorwissen aktivieren (u. a. Assoziationen zu einem Thema oder einer Überschrift sammeln, ein Vokabelnetz erstellen; Kenntnisse anderer Sprachen [Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprache] nutzen, um Bedeutungen von neuen Wörtern zu erschließen)
- auf Global- und Detailfragen zu Hör-/Hör-Seh-/Lesetexten (u. a. auf Fragen nach wie, wat, waar, hoe, waarom, wanneer) mit elementaren sprachlichen Mitteln mündlich oder schriftlich antworten
- gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen sowie Richtig-/Falsch- bzw. Multiple-Choice-Aufgaben bearbeiten und mit sprachlichen Hilfen umgehen
- in Lesetexten Schlüsselwörter für das inhaltliche Verständnis auffinden und markieren, beim Hören Schlüsselwörter notieren
- einfache Stichwortnotizen anfertigen bzw. wichtige Informationen des jeweiligen Textes (u. a. am Textrand) markieren.

Sprechen und Schreiben

- für die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Produktionen sprachliches Material (Wörter, Wendungen) sammeln und notieren (u. a. in Tabellen)
- mit Hilfe von Stichwörtern, Stichwortgeländern, Bildleisten oder Techniken des Memorierens einfache Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Gedichte und Geschichten vortragen
- Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern und einfachen Sätzen darstellen
- einfache Umformungen von Modelltexten vornehmen oder diese ergänzen (u. a. Austauschen, Umstellen, Füllen und Ausschmücken von Textelementen) und eigene kurze Texte nach Vorlagen gestalten
- eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten.

Umgang mit Texten und Medien

- aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u. a. Handlungsanweisungen aus Hinweisschildern, Hauptfiguren und Handlungen aus kurzen Geschichten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Themen aus Gesprächen)
- kurze Texte umformen und gestalten (u. a. Geschichten, kleine Gedichte, Dialoge ausschmücken und umformen, Dialoge nachspielen und szenisch gestalten).

Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen

- unter Einsatz von sprachlichen und methodischen Hilfen in Phasen der Partner- und Gruppenarbeit das Niederländische als Arbeitssprache erproben
- einfache Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden (u. a. mit Bildern, Zeichnungen, Beispielen arbeiten)
- Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u. a. zweisprachige Schülerwörterbücher, Vokabelanhänge in Lehrwerken, im Unterricht erstellte grammatische Übersichten, Grammatikdarstellungen in Lehrwerken)
- kleine kreative, erkundende und/oder grenzüberschreitende Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen (u. a. E-Mail-Kontakte, Briefe)
- elementare grammatische Formen und Strukturen benennen und diese mit entsprechenden Strukturen des Deutschen und Englischen vergleichen
- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten
- den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und

	<p>dokumentieren</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p>Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Lebensgestaltung (Familie, Freunde) - Schule (Schul- und Unterrichtsalltag) - Gesellschaftliches Leben (Feiertage, Persönlichkeiten) - Regionales (Städte, Sehenswürdigkeiten) <p>Werte, Haltungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Lebensweltbezug -Offenheit und Neugierde <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen unter Berücksichtigung elementarer Konventionen und Höflichkeitsformen Kontakte aufnehmen - in einfachen kurzen Rollenspielen elementare Kontaktsituationen im niederländischsprachigen Ausland simulieren (u. a. sich nach etwas erkundigen). 	
--	--	--

7.3 „Bij een patatkraam“: een bestelling doen (Bestellung aufgeben)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: In diesem Unterrichtsvorhaben erwerben die Schülerinnen und Schüler Grundkenntnisse, um in den Niederlanden in einem Café o.ä. Essen und Getränke zu bestellen und dabei die üblichen Floskeln anzuwenden.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wat heb je gisteren gedaan?</i></p> <p><i>Ben je al zwemmen geweest?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen - einfache literarische Texte verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, Bericht über Familie) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Essen und Getränke benennen. ▪ ... eine Bestellung aufgeben. ▪ ... einen Vorschlag machen. ▪ ... sich bedanken. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... <i>zullen</i> verwenden. ▪ ... das Diminutiv bilden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p>

<p>- einfache literarische Texte fortschreiben</p> <p>Sprachmittlung</p> <p>- einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge, Programme) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <p>- Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten</p> <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <p>- Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung sprachlicher Phänomene - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant)</p> <p>Grammatik</p> <p>- Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Perfekt) - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren</p> <p>Orthographie</p> <p>- Kenntnisse von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung, - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p> <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <p>- Texte markieren und gliedern - Notizen zu einem Text anfertigen in einem vorgegebenen Auswertungsraster angemessen eintragen - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen</p>	<p>○ Taal vitaal op school 1: Les 8 (leerboek en werkboek)</p> <p>○ Welkom, Lektion 1 und 2</p> <p style="background-color: #d9ead3; text-align: center;">mögliche Produkte/ Projekte</p> <p>○ szenische Darstellung von Dialogen</p>
--	--

<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen und typische Merkmale herausarbeiten (z.B. Thema, Angaben zu Raum, Zeit, Figurenangaben) - einfache Texte umgestalten - Möglichkeiten des Internets nutzen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens, Ausbildung / Schule - Verkaufsgespräche <p>Werte, Handlungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt der Belgier und Niederländer (Familienleben, Hobbys, Gesellschaft) - Kennenlernen anderer Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt und Entwicklung von Verständnis ihnen gegenüber <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen) - Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen 	
---	--

7.4 „Ik ben verdwaald...“: naar de weg vragen (Wegbeschreibung; Mündliche Prüfung)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: In diesem Unterrichtsvorhaben bereiten die Schülerinnen und Schüler sich auf ihre erste mündliche Prüfung im Fach Niederländisch vor. Thematisch erwerben sie Grundkenntnisse, um in den Niederlanden (im niederländischsprachigen Ausland) nach dem Weg zu fragen, bzw. Wegpunkte zu benennen.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Weet u misschien waar het ziekenhuis is?</i></p> <p><i>Tegenover van de kerk moet je linksaf.</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, Bericht über Familie) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... öffentliche Gebäude in einer Stadt benennen. ▪ ... nach dem Weg fragen. ▪ ... einen Weg beschreiben. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... <i>er</i> als Ortsangabe verwenden. ▪ ... Adverbien (Richtung) nutzen. ▪ ... den Imperativ bilden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p>

	<p>- Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge, Programme) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <p>- Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten</p> <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <p>- Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung sprachlicher Phänomene - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant)</p> <p>Grammatik</p> <p>- Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt) - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Vergleiche anstellen - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren - einfache Annahmen und Bedingungen formulieren - Informationen in direkter und indirekter Rede wiedergeben</p> <p>Orthographie</p> <p>- Kenntnisse von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung, - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p> <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <p>- Texte markieren und gliedern - Notizen zu einem Text anfertigen in einem vorgegebenen Auswertungsraster angemessen eintragen</p>	<p>○ Taal vitaal op school 1: Les 9 (leerboek en werkboek)</p> <p>○ Welkom, Lektion 6</p> <p>mögliche Produkte/ Projekte</p> <p>○ szenische Darstellung von Dialogen ○ Nachstellen eines Stadtplans auf dem Schulhof</p>
--	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen und typische Merkmale herausarbeiten (z.B. Thema, Angaben zu Raum, Zeit, Figurenangaben) - einfache Texte umgestalten <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - Unbegrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens, Ausbildung / Schule - Verkaufsgespräche <p>Gesellschaftliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Begegnungen mit Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen Lebens <p>Werte, Handlungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt der Belgier und Niederländer (Familienleben, Schule, Gesellschaft) - Kennenlernen anderer Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt und Entwicklung von Verständnis ihnen gegenüber <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen) - Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen 	
--	--	--

7.5 “Naar Rome of naar Parijs?": een standpunt innemen (Vorlieben äußern)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben vermittelt Grundkenntnisse im Bereich der Begründung eines Standpunktes.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wat doe je graag in je vrije tijd?</i></p> <p><i>Ik vind voetbal leuk, hoewel het vermoeiend is.</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u> Hörverstehen und Hör-Sehverstehen - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) Leseverstehen - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen - einfache literarische Texte verstehen Schreiben - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, Bericht über Familie) - einfache literarische Texte fortschreiben</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Freizeitaktivitäten benennen. ▪ ... Vorlieben äußern. ▪ ... einen Standpunkt einnehmen. ▪ ... etwas begründen. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Konjunktionen richtig verwenden. ▪ ... Satzzeichen korrekt setzen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p>

	<p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge, Programme) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung sprachlicher Phänomene - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt und Präteritum) - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Vergleiche anstellen - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren - einfache Annahmen und Bedingungen formulieren - Informationen in direkter und indirekter Rede wiedergeben <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung, - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte markieren und gliedern 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1: Les 10 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 6 <p>mögliche Produkte/ Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Diskussionen führen ○
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Notizen zu einem Text anfertigen in einem vorgegebenen Auswertungsraster angemessen eintragen - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen und typische Merkmale herausarbeiten (z.B. Thema, Angaben zu Raum, Zeit, Figurenangaben) - einfache Texte umgestalten - Möglichkeiten des Internets nutzen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - Unbegrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens, Ausbildung / Schule - Verkaufsgespräche <p>Gesellschaftliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste und Ereignisse - Exemplarische Begegnungen mit Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen Lebens <p>Regionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Provinzen und ihre Hauptstädte, Besonderheiten einzelner Regionen und einzelner Großstädte <p>Werte, Handlungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt der Belgier und Niederländer (Familienleben, Schule, Hobbys, Gesellschaft) 	
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen anderer Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt und Entwicklung von Verständnis ihnen gegenüber <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none">- In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen)- Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen	
--	--	--

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 8

Am Ende der Jahrgangsstufe 8 sollen die SS das Referenzniveau A1 des GeR erreicht haben (siehe Anlage).

Themen Klasse 8 - Übersicht

1. Halbjahr

- 8.1 „Anders nog iets?": boodschappen doen (Einkaufen)
- 8.2 "Er was eens...": over sprokjes gesproken (Imperfekt)
- 8.3 "Dat heb ik al geleerd...": herhaling (Wiederholungseinheit)

2. Halbjahr

- 8.4 „Bij ons thuis": wonen en inrichten (Wohnung und Einrichten)
- 8.5 „eten uit en thuis": voorbereiding taaldorp (Mündliche Prüfung)
- 8.6 „Kan ik je helpen?": einkaufen gehen (ab Schuljahr 2019/20)

8.1 „Anders nog iets?": boodschappen doen (Einkaufen)

Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben knüpft an die Unterrichtsreihe „Eten in Nederland“ der Klasse 7 an und bietet die Möglichkeit sowohl Inhalte (Essen bestellen) und Themen wie auch sprachliche Strukturen (Perfekt) aus dem 2. Unterrichtsjahr (Klasse 7) zu wiederholen.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wat eten we vandaag?</i></p> <p><i>Is er iets in de aanbieding?</i></p> <p><i>stampot – het recept</i></p> <p><i>Voor mijn graag de soep</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Werbung) gezielt Informationen entnehmen <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Gesprächssituationen beim Einkaufen bewältigen. ▪ ... Rezepte zu verstehen und passende Einkauflisten erstellen. ▪ ... zu beschreiben, was du gestern gekocht hast. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... den Diminutiv richtig bilden und anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten.

	<p>Grammatik - Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt und Präteritum)</p> <p>Orthographie - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p> <p><u>Methodische Kompetenzen</u> Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen Sprechen und Schreiben - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen Umgang mit Texten und Medien - Texten wichtige Informationen entnehmen Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u> Persönliche Lebensgestaltung - Verkaufsgespräche führen Handeln in Begegnungssituationen - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen)</p>	<p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 2: les 1 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 10 ○ reclamefolders bv. Albert Heijn ○ Selbsterstellte Materialien <p style="text-align: center;"><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Szenische Darstellung einer Einkaufssituation ○ Erstellen einer Liste von Vorlieben und Abneigungen beim Essen
--	---	--

8.2 “Er was eens”: over sprookjes gesproken (Imperfectum)

Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben verknüpft Kompetenzen und Inhalte aus Les 3 (schoolreis, het weer, imperfectum) mit dem Thema Märchen. Hierdurch soll den Schülerinnen und Schülern der bekannte Anwendungsbereich des Imperfekts deutlich werden.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Er was eens een koning die had een dochter...</i></p> <p><i>Welke sprookjes ken je?</i></p> <p><i>Welke kenmerken van sprookjes ken je?</i></p> <p><i>Schrijf je eigen sprookje</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, Bericht über Familie) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... über Vergangenes (imperfectum) berichten. ▪ ... Merkmale von Mörchen beschreiben ▪ ein Märchen nacherzählen. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Imperfekt richtig bilden und anwenden. ▪ ... typische Laut-Schrift-Kombinationen erkennen und zur Rechtschreibung nutzen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kriteriengeleitet feedback geben. ▪ ... Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen präsentieren. ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht

<p>- einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten</p> <p>Wortschatz Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt und Präteritum) - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Informationen in direkter und indirekter Rede wiedergeben <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung, - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte markieren und gliedern - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens <p>Regionen</p>	<p>mitarbeiten.</p> <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - taal vitaal op school 2. Les 3 en les 7 (leerboek en werkboek) - feedback-flap - Reiseprospekte - Wetterberichte <p style="text-align: center;"><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Klassenfahrt planen
---	---

	<ul style="list-style-type: none">- Provinzen und ihre Hauptstädte, Besonderheiten einzelner Regionen und einzelner Großstädte <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none">- In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen)	
--	---	--

8.3 “Dat heb ik al geleerd...”: herhaling (Wiederholungseinheit)

Umfang: ca. 12 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben dient der Wiederholung und Vertiefung bereits gelernter Inhalte und Les 7 (vrijtijdsactiviteiten, vakantie, voorbereiding van een reis). Schwerpunkt liegt auf den methodischen Kompetenzen der Präsentation. Inhaltlich kann das Unterrichtsvorhaben auch auf den Bedarf der Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
woordenschat <i>iemand leren kennen</i> <i>familie</i> <i>dagverloop</i> <i>eten en drinken</i> <i>weg beschrijven</i> <i>vrije tijd</i> <i>boodschappen doen</i> grammatica <i>presens</i>	<u>Kommunikative Kompetenzen</u> Hörverstehen und Hör-Sehverstehen - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) Leseverstehen - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Grammatik) gezielt Informationen entnehmen Schreiben - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) Sprachmittlung - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, <u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> Aussprache und Intonation - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten Wortschatz	<u>Kommunikative Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... in der Gruppe zielgerichtet und konstruktiv zu arbeiten. ▪ ... Arbeitsergebnisse deinen Mitschülern zu präsentieren. <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Perfekt richtig bilden und anwenden. <u>Methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... ein themenbasiertes Cluster erstellen. ▪ ... ein Lernplakat gestalten. ▪ ... meine eigenen Fehler bestimmen. ▪ ... kriteriengeleitet feedback geben. ▪ ... aktiv im

<i>pronominal</i>	<p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung sprachlicher Phänomene <p><i>het adjectief</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) <p><i>preposities</i></p> <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen <p><i>conjuncties</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren <p><i>pluralis</i></p> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><i>perfectum</i></p> <p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte markieren und gliedern - Notizen zu einem Text anfertigen - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten des Internets nutzen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - Unbegrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen anderer Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt und Entwicklung von Verständnis ihnen gegenüber 	Niederländischunterricht mitarbeiten.
		Medien
		<ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 1 (leerboek en werkboek) ○ taal vitaal op school 2 (leerboek en werkboek) ○ feedback-flap
		mögliche Produkte/ Projekte
<i>diminutief</i>		<ul style="list-style-type: none"> ○ Lernplakate zu den verschiedenen Grammatik- und Themenfeldern.

	<p>Handeln in Begegnungssituationen - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen)</p>	
--	--	--

8.4 „Bij ons thuis“: wonen en inrichten (Wohnung und Einrichten)

Umfang: ca. 16 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: In diesem Unterrichtsvorhaben werden die Lektionen zwei und drei des verwendeten Lehrbuchs verknüpft, da sie beide Teile zum Thema „Wohnen und Einrichten“ enthalten. Das Unterrichtsvorhaben ist stark individualisiert, da die Schülerinnen und Schüler jeweils nach ihren Vorstellungen und Möglichkeiten Produkte erstellen und diese präsentieren.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>mijn droom kamer</i></p> <p><i>Hoe woon jij?</i></p> <p><i>mijn droomhuis</i></p> <p><i>wij zoeken en nieuw huis</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Katalogen, Broschüren, Exposés) gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. Beschreibung des Traumhauses) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge, Exposés) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... unterschiedliche Wohnungstypen benennen und typische Merkmale beschreiben. ▪ ... mein Traumhaus bzw. Traumzimmer inklusive der Einrichtungsgegenstände beschreiben. ▪ ... Vorlieben und Abneigungen äußern. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Futur mit gaan bilden und anwenden. ▪ ... den Komparativ bilden und Dinge miteinander vergleichen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p>

	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verkaufsgespräche) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Vergleiche anstellen - einfache Annahmen und Bedingungen formulieren <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen und typische Merkmale herausarbeiten (z.B. Thema, Angaben zu Raum, Zeit, Figurenangaben) - Möglichkeiten des Internets nutzen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kriteriengeleitet feedback geben. ▪ ... Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen präsentieren. ▪ ... mich konstruktiv an einer Gruppenarbeit beteiligen. ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - taal vitaal op school 2. Les 2 en les 3 (leerboek en werkboek) - feedback-flap - IKEA Katalog (NL) - Bilder von Häusertypen - Bilder von Möbeln <p style="text-align: center;"><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeichnungen/ Collagen/ Modelle vom eigenen Traumhaus/ Traumzimmer erstellen.
--	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Unbegrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkaufsgespräche <p>Gesellschaftliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnen in den Niederlanden <p>Werte, Handlungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt der Belgier und Niederländer (Familienleben) <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen) - Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen 	
--	--	--

8.5 „eten uit en thuis“: voorbereiding taaldorp

Umfang: ca. 16 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben dient der Vorbereitung der mündlichen Prüfung, die in Form eines *taaldorps* abgehalten wird. Hier müssen die Schülerinnen und Schüler in möglichst authentischen Begegnungssituationen Gespräche führen. Die Vorbereitung beinhaltet die Wiederholung verschiedener Dialoge und Gesprächssituationen anhand von Lektion fünf im Lehrbuch.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>bij de bakker</i></p> <p><i>bij de groenteboer</i></p> <p><i>bij de patatkram</i></p> <p><i>in het restaurant</i></p> <p><i>de weg beschrijven</i></p> <p><i>mijn dag</i></p> <p><i>mijn droomhuis</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen - einfache <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge, Programme) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... in unterschiedlichen Begegnungssituationen auf Niederländisch reagieren. ▪ ... Essen und Getränke auf Niederländisch bestellen. ▪ ... gezielte Informationen auf Niederländisch wiedergeben. ▪ ... Vorlieben und Abneigungen äußern. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Futur mit gaan bilden und anwenden. ▪ ... den Komparativ bilden und Dinge miteinander vergleichen. ▪ ... Zeiten korrekt anwenden. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kriteriengeleitet feedback geben.

	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Vergleiche anstellen - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren - einfache Annahmen und Bedingungen formulieren - Informationen in direkter und indirekter Rede wiedergeben <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notizen zu einem Text anfertigen - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen - einfache Texte umgestalten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen präsentieren. ▪ ... mich konstruktiv an einer Gruppenarbeit beteiligen. ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - taal vitaal op school 2. Les 5 (leerboek en werkboek) - Dialoge aus vorangegangenen Unterricht (UV 2 z.B.) <p style="text-align: center;"><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Taaldorp-Beispieldialog zu verschiedenen Themen erstellen ▪ Szenische Darstellung von Begegnungssituationen
--	---	--

	<p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens, Ausbildung / Schule - Verkaufsgespräche <p>Gesellschaftliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feste und Ereignisse <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen) - Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen 	
--	---	--

8.6 „Maar met een hond kom je regelmatig naar buiten!“: argumenteren voor en tegen

Umfang: ca. 16 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Dieses Unterrichtsvorhaben dient der Erweiterung der kommunikativen Kompetenzen im Bereich des Argumentierens. Anhand von alltags- und schülernahen Themen werden Argumentationsanlässe untersucht und Kommunikationsmuster zu deren Bewältigung erlernt.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, Bericht über Familie) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... in alltäglichen Gesprächssituationen dein Anliegen deutlich zu machen und meine Ziele zu erreichen. ▪ ... in Diskussionen meine Position mit Argumenten zu vertreten und auf Gegenargumente zu reagieren. ▪ ... über Vergangenes, wie z.B. dein Praktikum zu berichten. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... äußern was ich gerade tue. ▪ ... das Futur mit gaan+infinitief bilden und anwenden. ▪ ... den Komparativ bilden und Dinge miteinander vergleichen.

<p>- Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge, Programme) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung sprachlicher Phänomene - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt und Präteritum) - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Vergleiche anstellen - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren - einfache Annahmen und Bedingungen formulieren <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung, - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. ▪ ... Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen präsentieren. ▪ ... mich konstruktiv an einer Gruppenarbeit beteiligen. ▪ Sachlich meinen Standpunkt vertreten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopiervorlagen “argumenteren voor en tegen” <p style="text-align: center;"><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialoge schreiben und vorstellen bzw. vorführen.
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Texte markieren und gliedern - Notizen zu einem Text anfertigen in einem vorgegebenen Auswertungsraster angemessen eintragen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen und typische Merkmale herausarbeiten (z.B. Thema, Angaben zu Raum, Zeit, Figurenangaben) - einfache Texte umgestalten <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens, Ausbildung / Schule <p>Werte, Handlungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt der Belgier und Niederländer (Familienleben, Schule, Hobbys, Gesellschaft, Geschichte) - Kennenlernen anderer Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt und Entwicklung von Verständnis ihnen gegenüber <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen 	
--	---	--

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 sollen die SuS das Referenzniveau A1 des GeR erreicht haben (siehe Anlage).

Themen Klasse 9 - Übersicht

- 9.1 „Kan ik je helpen?\": einkaufen gehen
- 9.2 „Ik zou graag naar Italië op vakantie...\": Ferien planen
- 9.3 „Vers van de pers\": die Zeitung in den Niederlanden
- 9.4 „Bij de dokter\": Gesundheit und Krankheit
- 9.5 „Maar met een hond kom je regelmatig naar buiten\": argumenteren voor en tegen (Argumentieren) (ab Schuljahr 2020/21)

9.1 „Kan ik je helpen?": einkaufen gehen

Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben knüpft an die Unterrichtsreihe „boodschappen“ der Klasse 8 an und bietet die Möglichkeit sowohl Inhalte, Themen wie auch sprachliche Strukturen aus den letzten Unterrichtsjahren zu wiederholen.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Wat draag je vandaag?</i></p> <p><i>Is dat echt iets voor mij?</i></p> <p><i>Vermist! – Wie heeft X gezien?</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren</p> <p>Leseverstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Werbung) gezielt Informationen entnehmen</p> <p>Sprachmittlung - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben, - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Aushänge) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation - Kurze Texte sinngestaltend vortragen - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten</p> <p>Wortschatz Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen: - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant)</p> <p>Grammatik</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Kleidungsstücke zu benennen und diese zu beschreiben. ▪ ... ein Verkaufsgespräch in einem Bekleidungsgeschäft zu führen. ▪ ... Körperteile zu benennen. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... den Diminutiv richtig bilden und anwenden. ▪ ... Dinge miteinander zu vergleichen, indem du den Komparativ und den Superlativ bildest. ▪ ... über Vergangenes zu berichten (Imperfekt).

	<p>- Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt und Präteritum)</p> <p>Orthographie</p> <p>- typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p> <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <p>- unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen</p> <p>Sprechen und Schreiben</p> <p>- Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen</p> <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <p>- Texten wichtige Informationen entnehmen</p> <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <p>- in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen</p> <p>- eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten</p> <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <p>- Verkaufsgespräche führen</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <p>- In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen)</p>	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 2: les 6 (leerboek en werkboek) ○ Welkom, Lektion 10 ○ reclamefolders ○ Selbsterstellte Materialien <p><u>mögliche Produkte/ Projekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Szenische Darstellung einer Einkaufssituation ○ Erstellen einer Personenbeschreibung
--	--	---

9.2 „Ik zou graag naar Italië op vakantie...“: Ferien planen

Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben dient der Wiederholung und Vertiefung bereits gelernter Inhalte aus aus Les 3 (schoolreis, het weer, imperfectum) und Les 7 (vrijetijdsactiviteiten, vakantie, voorbereiding van een reis). Der praktische Nutzen dieses Vorhabens liegt im Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Planung eines Urlaubs in den Niederlanden. Hierdurch sollen den Schülerinnen und Schülern mehr Anknüpfungspunkte geboten werden (Vergangenheitsformen und persönlicher Bezug Klassenfahrt).

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Hobby, Freizeit, Tagesablauf)</p> <p>Leseverstehen - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Grammatik) gezielt Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate)</p> <p>Sprachmittlung - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben,</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation - Kurze Texte sinngestaltend vortragen,</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... die Gestaltung deiner Ferien zu beschreiben. ▪ ... ein Gespräch zum Mieten eines Ferienhauses oder einer Reservierung bzw. eines Kaufs von Fahrkarten zu führen. ▪ ... über Vergangenes (imperfectum) berichten. ▪ ... einen funktionalen und thematisch erweiterten Wortschatz (Freizeitaktivitäten) in alltäglichen Gesprächssituationen anwenden. ▪ ... einen niederländischen Wetterbericht verstehen und selbst das Wetter beschreiben. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Vermutungen, Wünsche,

	<p>- einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten</p> <p>Wortschatz Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - Arbeiten mit Texten und Medien sowie Beschreibung sprachlicher Phänomene - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Verbote/Erlaubnisse, Bitten/Aufforderungen, Wünsche/Erwartungen und Verpflichtungen formulieren <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte markieren und gliedern - Notizen zu einem Text anfertigen - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, 	<p>höfliche Bitten, Vorschläge und wahrscheinliche Situationen auszudrücken. (Konjunktiv)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... über Vergangenes zu berichten (Imperfekt und Perfekt). ▪ ... Dinge miteinander zu vergleichen, indem du den Komparativ und den Superlativ bildest. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht mitarbeiten. <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Taal vitaal op school 2 Les 7 (leerboek en werkboek) <p style="text-align: center;">mögliche Produkte/ Projekt2</p>
--	---	--

<p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten des Internets nutzen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - Unbegrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen anderer Wirklichkeiten der niederländischsprachigen Welt und Entwicklung von Verständnis ihnen gegenüber <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen) 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Eigenes Traumferien-Ziel darstellen
---	---

9.3 „Vers van de pers“: die Zeitung in den Niederlanden

Umfang: ca. 18 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: Das Unterrichtsvorhaben verknüpft Kompetenzen und Inhalte aus vorangegangenen Lektionen. Durch die Gestaltung einer eigenen Zeitung(-seite) sollen den Schülerinnen und Schülern persönliche und individuelle Anknüpfungspunkte geboten werden.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Nederlandse kranten</i></p> <p><i>Een krantenbericht lezen</i></p> <p><i>Een eigen krantenbericht schrijven</i></p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren</p> <p>Leseverstehen - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Broschüren, Leserbriefen) gezielt Informationen entnehmen</p> <p>Schreiben - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. persönliche Briefe, E-Mails, Bericht über Familie)</p> <p>Sprachmittlung - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben,</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... über Vergangenes (imperfectum) berichten. ▪ ... sachlich berichten. <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... das Imperfekt richtig bilden und anwenden. ▪ ... passive Satzkonstruktionen bilden. ▪ ... typische Laut-Schrift-Kombinationen erkennen und zur Rechtschreibung nutzen. <p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kriteriengeleitet feedback geben. ▪ ... Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen präsentieren. ▪ ... aktiv im

<p>Wortschatz Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen: - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verabredungen und Einladungen, Einkaufsgespräche, Bestellung im Restaurant)</p> <p>Grammatik - Über vergangene Ereignisse berichten und erzählen (Tempus Perfekt und Präteritum) - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Informationen in direkter und indirekter Rede wiedergeben</p> <p>Orthographie - Kenntnisse von grammatischen und lexikalischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung, - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p> <p>Methodische Kompetenzen Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen - Texte markieren und gliedern - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen</p> <p>Sprechen und Schreiben - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen</p> <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen Persönliche Lebensgestaltung - typische Besonderheiten des niederländischen Alltagslebens</p> <p>Regionen - Provinzen und ihre Hauptstädte, Besonderheiten einzelner Regionen und einzelner Großstädte</p>	Niederländischunterricht mitarbeiten.
	<u>Medien</u>
	<ul style="list-style-type: none"> - feedback-flap - Reiseprospekte - Wetterberichte
	mögliche Produkte/ Projekte
	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine eigene (Wand-)Zeitung erstellen

	Handeln in Begegnungssituationen - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen)	
--	--	--

9.4 „Bij de dokter“: Ik ben ziek! (Arztbesuch, Krankheit beschreiben)

Umfang: ca. 16 Unterrichtsstunden

Vorbemerkung: In diesem Unterrichtsvorhaben werden die Lektionen zwei und drei des verwendeten Lehrbuchs verknüpft, da sie beide Teile zum Thema „Wohnen und Einrichten“ enthalten. Das Unterrichtsvorhaben ist stark individualisiert, da die Schülerinnen und Schüler jeweils nach ihren Vorstellungen und Möglichkeiten Produkte erstellen und diese präsentieren.

Themen	Konkretisierte Kompetenzerwartungen des Lehrplans	Ich kann ... - Sätze
<p><i>Een huis beschrijven</i></p> <p><i>mijn droom kamer</i></p> <p><i>Hoe woon jij?</i></p> <p><i>mijn droomhuis</i></p> <p><i>wij zoeken en nieuw huis</i></p>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Informationen verstehen und einfachen kurzen Beiträgen folgen - einfachen authentischen Hör- und Hör-Sehtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfacher Form zu Unterrichtsgeschehen und Arbeitsprozess äußern - einfache alltägliche Kommunikationssituationen (beim Arzt) bewältigen - mithilfe vorgegebener Kommunikationsmuster an Gesprächen teilnehmen <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in wenigen zusammenhängenden Sätzen präsentieren - in einfach strukturierten Sätzen über vorgegebene Themen sprechen (Krankheit und Gesundheit) <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zum Unterrichtsablauf/-geschehen verstehen - einfachen Sachtexten (u.a. Katalogen, Broschüren, Exposés) gezielt Informationen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse schriftlich präsentieren (u.a. Plakate) - Verschiedene kürzere Textformen verfassen (u.a. Ratschläge bei Symptomen) <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Äußerungen sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben (Mediation), - Kernaussagen kurzer Texte (u.a. Beipackzettel) sinngemäß auf Niederländisch wiedergeben 	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... Krankheitssymptome beschreiben. ▪ ... Körperteile benennen. ▪ ... einen gesunden Lebensstil begründen. <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... den Konjunktiv bei Ratschlägen verwenden. ▪ ... den Komparativ bilden und Dinge miteinander vergleichen. <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ... kriteriengeleitet feedback geben. ▪ ... Arbeitsergebnisse mündlich und schriftlich angemessen präsentieren. ▪ ... aktiv im Niederländischunterricht

<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p>Aussprache und Intonation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurze Texte sinngestaltend vortragen, - einfache Gespräche phonetisch und innovatorisch angemessen mitgestalten <p>Wortschatz</p> <p>Angemessene Verständigung in vertrauten Alltagssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsgespräch (u.a. Erklärungen, Arbeitsanleitungen) - ausgewählte Kommunikationssituationen (u.a. Verkaufsgespräche) <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Verwendung aller Tempus formen über Ereignisse berichten und erzählen - Vergleiche anstellen - einfache Annahmen und Bedingungen formulieren <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none"> - typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen <p>Methodische Kompetenzen</p> <p>Hör – Hör/Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - unbekannte Wörter mithilfe des Vorwissens und des Kontextes erschließen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedanken und Ideen sammeln und notieren - Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern darstellen, - Texte auf Korrektheit und Angemessenheit überprüfen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texten wichtige Informationen entnehmen und typische Merkmale herausarbeiten (z.B. Thema, Angaben zu Raum, Zeit, Figurenangaben) - Möglichkeiten des Internets nutzen <p>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in begrenztem Ausmaß Niederländisch als Arbeitssprache einsetzen - Hilfsmittel zum Nachschlagen nutzen - Unbegrenzte Lern- und Arbeitsprozesse selbständig gestalten - kleine Projekte durchführen und Ergebnisse vorstellen 	<p>mitarbeiten.</p> <p style="text-align: center;"><u>Medien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - taal vitaal op school 2. Les 9 (leerboek en werkboek) - Beipackzettel - Visitenkarten - Jan Jaap de Vries: Mijn lichaam is mijn instrument <p style="text-align: center;">mögliche Produkte/ Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪
---	---

	<p><u>Interkulturelle Kompetenzen und Orientierungswissen</u></p> <p>Persönliche Lebensgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche bei Arzt/ im Krankenhaus <p>Gesellschaftliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apotheken und Ärzte in den Niederlanden <p>Werte, Handlungen und Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt der Belgier und Niederländer (Sterbehilfe) <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Begegnungssituationen kulturspezifische Verhaltensweisen erproben (u.a. Höflichkeitsformen, Gesprächsanfangen) - Niederländer über sich selbst informieren und die entsprechenden Informationen des Gesprächspartners erfragen 	
--	---	--

		<u>Medien</u>
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kopiervorlagen “argumenteren voor en tegen”
		mögliche Produkte/ Projekte
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialoge schreiben und vorstellen bzw. vorführen.

Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 10

Insgesamt sollen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 10 das Referenzniveau B1 des GeR in den rezeptiven Bereichen sowie in Anteilen auch in den produktiven Bereichen erreicht haben (siehe Anlage).

Themen Klasse 10 – Übersicht

Nachdem in den Klassen 6 bis 9 die Grundlagen gelegt wurden, bietet es sich in Klasse 10 an individuell und interessengeleitet Themen auszuwählen. Die dabei zu erwerbenden Kompetenzen bewegen sich im ähnlichen Rahmen.

Deshalb werden hier Beispiele für Themen aufgeführt.

- 10.1 „Afblijven!": een jeugdboek lezen (Lektüre)
- 10.2 „Oma is ziek": korte filmen (Filmanalyse)
- 10.3 „Typisch Nederlands!": clichés en vooroordelen kritisch beoordelen
- 10.4 „Identiteit en vriendschap": jonge mensen op zoek naar hun identiteit

- 10.5 "Belgie": de nederlandstalige buur
- 10.6 "Waz up Homez?": jongerentaal
- 10.7 "13 in de oorlog": de tweede wereldoorlog vanuit de Nederlandse perspectief